

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

09.05.2014

**Schriftliche Anfrage**  
**Mängel im Seniorenstift St. Josef der Münchenstift GmbH**

**Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:**

Das St.-Josef-Heim ist mit 340 Bewohnern eines der größten von zwölf Häusern der städtischen Münchenstift-Einrichtungen. Dem RTL Bericht vom 5.5.2014 zufolge herrschen untragbare Zustände. Laut Kreisverwaltungsreferat (KVR) ist die Heimaufsicht den Gewaltvorwürfen nachgegangen. Und bezüglich der im Fernsehbericht dargestellten Vorwürfe werde es laut KVR „umgehend eine erneute Überprüfung“ geben. Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat sich die Personalsituation im St.-Josef-Heim seit September 2013 verbessert? Sind mehr Mitarbeiter für die Kunden (nicht für Dokumentationen von Arbeitsabläufen) vorhanden, um eine Wiederholung der unhaltbaren Zustände zu verhindern?
2. Laut Münchenstift habe es neben dem Austausch der Leitung „weitere personelle und organisatorische Konsequenzen“ gegeben: Wie sehen diese konkret aus?
3. Wie sieht die heutige Personalsituation im St.-Josef-Heim und in den andern Häusern von Münchenstift aus?
  - a) Wie viele Kräfte sind in der Pflege und wie viele Kräfte sind in der Verwaltung beschäftigt? (Darstellung Anzahl der VZÄ und der Personalkosten gegliedert in Pflegebereich und Verwaltung)
  - b) Wie sieht die Relation der Pflegekräfte zu den Kunden aus?
4. Besteht die Möglichkeit, dass die LH München als 100%-Gesellschafterin der Münchenstift GmbH zusätzliche Pflegekräfte finanziert, ohne dass dies zu einem Beihilfeverfahren nach EU-Recht führen würde?
5. Münchenstift wirbt mit seiner Internet-Präsentation damit, dass es Bewohnervertreter gibt, die „...die Mitwirkung und Mitsprache der Bewohner in unseren Häusern gewährleisten.“ Kommen Situationen, wie sie im Fernsehbericht geschildert wurden, diesen Bewohnervertretern zu Ohren, bzw. wie effektiv können diese Bewohnervertreter wirklich arbeiten, um Missstände im Umgang des Personals mit Bewohnern zu thematisieren oder sogar abzustellen?

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer-Rath  
Stadtrat